

## Online-Informationsveranstaltung (via Zoom):

am Mittwoch, 27. November 2024, 19–20 Uhr  
über diesen Link: <https://zoomto.me/TaFKx>  
Diesen Link ersehen Sie auch auf den jeweiligen  
Homepages der beteiligten Institutionen.



Falls Sie über die Informationen in diesem Flyer und auf den Homepages hinaus noch Fragen zum Basiskurs haben, laden wir Sie gerne zu dieser Online-Informationsveranstaltung ein. Für die Teilnahme am Basiskurs ist der Besuch an der Informationsveranstaltung nicht erforderlich.

Nach einer kurzen Vorstellung des Kurses steht Ihnen das Leitungsteam für Fragen zur Verfügung. Herzliche Einladung!

## Seminarort für die Präsenztermine des Basiskurses:

Geistliches Zentrum  
Klosterhof 2  
79271 St. Peter



Dieser Basiskurs wird durchgeführt von der  
**Katholischen Akademie Freiburg** in Zusammenarbeit mit dem  
**Geistlichen Zentrum St. Peter**.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des **Palliative Care Forums**,  
einer Initiative der **Erzdiözese Freiburg**, statt.

**Leitung:** Ekkehart Bechinger (Geistliches Zentrum St. Peter)  
Dr. Verena Wetzstein (Katholische Akademie)

## Spiritual Care im Ehrenamt

Basiskurs für die Begleitung am Lebensende

### Termine:

Der Basiskurs gliedert sich in insgesamt vier Teile – drei Kursteile  
und eine Praxisphase bei Ihnen vor Ort.  
Der Basiskurs kann nur im Gesamt gebucht werden.

Donnerstag, 10. April (10 Uhr) – Freitag, 11. April 2025 (16.45 Uhr):  
Präsenz in St. Peter

Praxisphase bei Ihnen vor Ort

Dienstag, 3. Juni 2025 (18–21 Uhr): Online via Zoom

Donnerstag, 10. Juli (10 Uhr) – Freitag 11. Juli 2025 (16.45 Uhr):  
Präsenz in St. Peter

**Kosten:** Die Kosten für den gesamten Basiskurs inklusive Übernachtung  
und Verpflegung betragen:

- im EZ mit Dusche/WC 595,00 €
- oder:
- im EZ mit Waschbecken 571,00 €

Bitte beachten Sie, dass EZ mit Du/WC nur in Einzelfällen  
buchbar sind.

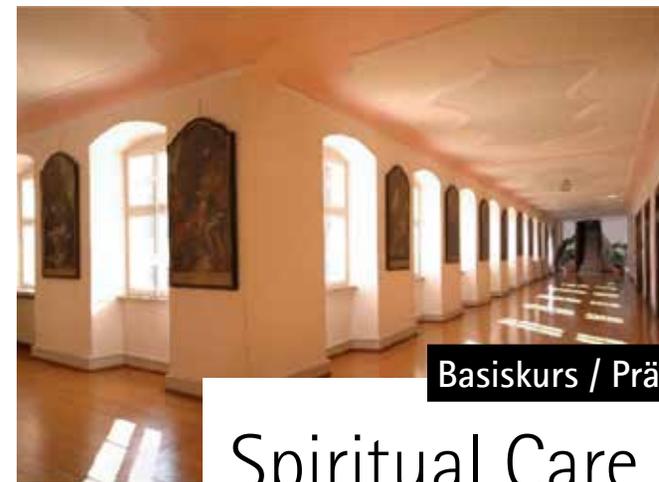
**Hinweis:** Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, eine Teilnahme ist nur nach  
vorheriger Anmeldung und bei Buchung aller Kurseinheiten  
möglich. Es gelten die AGB des Geistlichen Zentrums  
St. Peter. Sie werden nach dem 27.11.2024 über Ihre Teil-  
nahme informiert. Fragen Sie bitte beim Träger (Kirchenge-  
meinde, Pflegeheim, Hospizgruppe, Nachbarschaftshilfe oder  
andere) nach, ob die Kosten übernommen werden können.

### Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis spätestens 20. Januar 2025 online an bei:  
Geistliches Zentrum, Klosterhof 2, 79271 St. Peter  
Telefon: 07660 9101-12  
[info@geistliches-zentrum.org](mailto:info@geistliches-zentrum.org)  
[www.geistliches-zentrum.org](http://www.geistliches-zentrum.org)

### Weitere Informationen:

Telefon: 0761 31918-0  
[mail@katholische-akademie-freiburg.de](mailto:mail@katholische-akademie-freiburg.de)  
Katholische Akademie, Wintererstraße 1, 79104 Freiburg  
[www.katholische-akademie-freiburg.de](http://www.katholische-akademie-freiburg.de)



**Basiskurs / Präsenz**

# Spiritual Care im Ehrenamt

Basiskurs für die  
Begleitung am Lebensende

Donnerstag, 10. April – Freitag, 11. April 2025 (Präsenz)  
Dienstag, 3. Juni 2025 (Online)  
Donnerstag, 10. Juli – Freitag, 11. Juli 2025 (Präsenz)

Geistliches Zentrum St. Peter, Klosterhof 2, 79271 St. Peter



# Spiritual Care im Ehrenamt

## Basiskurs für die Begleitung am Lebensende

Menschen stellen sich angesichts der Diagnose einer lebensverkürzenden Erkrankung oder des eigenen Sterbeprozesses existenzielle Fragen, und ehrenamtliche Begleiter\*innen sind oft die einzigen Adressanten, wenn es um spirituelle Themen geht. Kernfragen sind dabei: Was ist Spiritualität überhaupt? Wie äußert sie sich? Ist Spiritualität dasselbe wie Religiosität? Und hat das eine Bedeutung für die Begleitung?

Spiritualität ist die vierte Säule des Total-Pain-Konzeptes, das Hospizarbeit und Palliative Care ihrem Handeln zugrunde legen. Mit Spiritual Care ist die Art und Weise gemeint, Menschen mit ihrer je eigenen Ausrichtung hinsichtlich Spiritualität bzw. Religiosität zu begleiten: Welche Bedürfnisse und Nöte, Hoffnungen und Ressourcen hat dieser eine Mensch? Und wie kann vor diesem Hintergrund Begleitung gelingen?

Menschen mit spirituellen und existenziellen Bedürfnissen und Nöten zu begleiten, erfordert Schulung. Im Unterschied zu anderen Begleitungs- und Behandlungsthemen der Palliative Care (z. B. Schmerzbehandlung in der Medizin) gibt es für spirituelle Begleitung keine Leitlinien. Es geht vielmehr um das situative Reagieren auf individuelle Nöte und Bedürfnisse. Dazu braucht es Wahrnehmungsfähigkeit, Wissen und Übung, um Handlungs- und Begleitungskompetenz zu stärken.

Der Basiskurs befähigt engagierte Ehrenamtliche durch fachliche Inputs, durch die Auseinandersetzung mit der eigenen Spiritualität und existenziellen Fragen sowie durch den Austausch in der Gruppe dazu, Menschen an ihrem Lebensende ermutigt und bestärkt zu begleiten, und unterstützt sie damit in ihrem Tun.

## Format, Termine und Inhalte des Kurses

Der Basiskurs gliedert sich in vier Teile. Der Kurs kann nur im Gesamt gebucht werden. Der Kurs baut besonders auf eine enge Verzahnung von Theorie und Praxis und integriert daher eine Praxisphase vor Ort. Auf Basis von Wissensvermittlung befasst sich der Kurs durchgängig mit den persönlichen Zugängen zu spirituellen und existenziellen Themen sowie mit dem Transfer in die eigene Begleitungspraxis.

Der Gesamtumfang des Basiskurses beträgt 40 Unterrichtseinheiten.

### Teil 1: Kurs in Präsenz

**Donnerstag, 10. April, 10.00 Uhr – Freitag, 11. April, 16.45 Uhr**

Präsenz im Geistlichen Zentrum St. Peter

Inhalt:

- Grundlagen Spiritualität und Spiritual Care
- Bedürfnisse und Nöte am Lebensende
- Spirituelle Begleitung
- Erarbeitung der Praxisaufgabe

### Teil 2: Praxisphase

**Zwischen 12. April und 8. Juli 2025**

Von den Teilnehmenden selbst organisierte ehrenamtliche Begleitungstätigkeit im Auftrag einer ambulanten oder stationären Einrichtung bzw. einem Dienst

Inhalt:

- Praxis im Ehrenamt
- Anwendung des erlernten Wissens aus Teil 1
- Aufbereitung zur Reflexion in Teil 3

### Teil 3: Zwischenreflexion der Praxisphase

**Dienstag, 3. Juni 2025**

Online via Zoom, 18 Uhr–21 Uhr

Inhalt:

- Zwischenreflexion der eigenen Tätigkeit
- Beratung für in der Begleitung gemachte Erfahrungen
- Information und Unterstützung für die weitere Begleitungstätigkeit

### Teil 4: Kurs in Präsenz

**Donnerstag, 10. Juli, 10.00 Uhr – Freitag 11. Juli, 16.45 Uhr**

Präsenz im Geistlichen Zentrum St. Peter

Inhalt:

- Sicherung der Erträge aus der Praxisphase
- Grundlagen existenzieller Begleitung
- Umgang mit Leid und Verzweiflung
- Strategien der Bewältigung im Umgang mit Betroffenen

## Für wen ist dieser Kurs?

Der Basiskurs richtet sich an alle, die ehrenamtlich im Rahmen einer Institution oder eines Dienstes (z. B. Kirchengemeinde, Alten- und Pflegeheim, Krankenhaus, ambulanter Hospizdienst, stationäres Hospiz) Menschen mit schwerer Erkrankung und am Lebensende begleiten.

## Voraussetzungen für die Teilnahme

- Ehrenamtliche Tätigkeit in der Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen im Rahmen einer Institution oder eines Dienstes
- Bereitschaft, die eigene persönliche Spiritualität und die ehrenamtliche Begleitungstätigkeit zu reflektieren
- Möglichkeit der Durchführung einer Praxisphase und deren selbständige Organisation. Wir raten dazu, im Rahmen dieser Tätigkeit eine Begleitung/Supervision vor Ort einzuplanen.

## Teilnahmebescheinigung

Das Absolvieren des Basiskurses mit allen vier Teilen führt zu einer qualifizierten Teilnahmebescheinigung über 40 UE (Unterrichtseinheiten).

## Referentin

Dr. Margit Gratz

ist Theologin, Palliativfachkraft und zertifizierte Kursleiterin DGP. Sie ist freiberufliche Referentin. Mit ihren Themenschwerpunkten Hospizarbeit und Palliative Care, Spiritual Care, Palliative Fallbesprechung, Implementierung und Organisationsentwicklung begleitet sie die Teilnehmenden durch den Basiskurs.

## Veranstalter und Kursleitung

Ekkehart Bechinger (Direktor Geistliches Zentrum St. Peter)

Dr. Verena Wetzstein (Leiterin Diözesane Fachstelle Palliative Care, Katholische Akademie der Erzdiözese Freiburg)

Der Basiskurs findet im Rahmen des Palliative Care Forums, einer Initiative der Erzdiözese Freiburg, statt.